

Eben so still, verborgen, im engen Kreise rastlos wirkend, wie die dieser Kunst Geweihten durch's Leben zu gehen bestimmt sind, in Mitte des tosenden Getriebes der großen Haupt- und Fabriksstädte, so still verborgen standen ihre Werke im Gedränge der größten aller bisherigen Ausstellungen.

Der weitaus größere Theil ihrer Leistungen war aber, wie schon bemerkt, in den Kästen der prunkvoll, im schönsten Lichte, an breiter Avenue, im Kranze der Rotunde strahlend, ausstellenden Fabrikanten zu sehen, den Erzeugnissen der selben erhöhten Werth und gesteigerte Anziehungskraft verleihend.

Ob auf einer künftigen Weltausstellung alle diese Mängel behoben sein werden, ob dem schaffenden Geiste in dem hier behandelten Fache einst dieselben Autorrechte blühen werden, wie diese bereits in anderen Branchen geistiger Thätigkeit bestehen, wer weiß diese Frage zu beantworten? — Die wachsende Intelligenz, der Zeitgeist wird es durchsetzen; möge es recht bald sein!

Die Arbeiten des Decorationsmalers entziehen sich noch mehr der Berichterstattung, sie sind localer Natur, und Wenige fanden die Zeit, in den Räumen des Praters in Skizzenform zu exponiren, und so fehlten Viele, die Besten unter ihnen, und darum war auch die Zahl der Aussteller dieser Section verschwindend klein. Bei den vielen Bauten, welche die Jetztzeit aufweist und welche in ihrer luxuriösen Ausstattung eine enorme Steigerung der Nachfrage, eine erhöhte Thätigkeit erzeugen, mag wenig Zeit zur Verfügung der einzelnen Kunstbesseren geblieben sein. In dieselbe Gruppe, respective Section, mit den Musterzeichnern rangirt, theilen sie auch das gleiche Schicksal in Bezug auf die angewiesenen Räume mit denselben.

Wir wollen nunmehr von Westen nach Osten den Riesenbau durchschreiten und die Bitte an den geneigten Leser richten, uns mit Aufmerksamkeit zu folgen. Jede Subjectivität sei streng vermieden und nur die Thatfachen wollen wir sprechen lassen.

Wenn wir, vor dem Westportale anlangend, unseren Fuß auf den Kampfplatz jener der Kunst und Industrie huldigenden Nationen des Erdballes setzten, so gelangten wir nach kurzer Wanderung zum Könige der hier behandelten Gruppe, zu dem ebenso als Compositeur wie als Publicist des gediegensten Werkes der letzten Decennien gleich berühmten, als hochverdienten Owen Jones, dessen Exposition inmitten seiner Werke am Haupteingange der großen Längengallerie links, so einzig am Platz, wie an Gediegenheit des Ausgestellten, ihn wie immer von seinen Collegen auszeichnet. In keinen Winkel gestellt, ward ihm aufser dieser exceptionellen Stellung auch die höchste Auszeichnung, das Ehrendiplom zu Theil und neidlos, von den Verdiensten wie vom Genie dieses Heroen überzeugt, stehen wir hier vor dessen nicht für unsere Spanne Zeit allein bemessenen Werken.

Man beschuldige uns nicht der Flüchtigkeit, wenn uns die Worte fehlen, das hier Gebotene in langathmigen Gemeinplätzen zu beschreiben, wie es überhaupt nahezu unmöglich ist, mit Worten so klar zu zeichnen, daß Form und Farbe vor das geistige Auge unserer Leser trete. Hier wie in der Folge müssen wir uns der Unmöglichkeit in dieser Hinsicht fügen und können nur unsere Schuldigkeit thun, auf Leistungen aufmerksam zu machen, welche genannt zu werden verdienen und es einem graphischen Werke über die Weltausstellung oder den diesbezüglichen Publicationen der einzelnen Aussteller überlassen, die wenigen Worte unserer Seite würdig zu illustriren und im Gedächtnisse der Besucher bleibend zu erhalten. Und so wollen wir denn auch vom Altmeister nur sagen, daß zu seinen Meisterstücken herrliche Teppichmuster über große Salons gehören, welche in ihrer Haupteintheilung an Schönheit der Linien ihres Gleichen nicht finden, was aber besonders den guten Eindruck der Farbe erzeugt, ist Ruhe und Harmonie in derselben. Haben die englischen Teppiche einen guten Ruf, so ist er nicht allein in der Qualität, sondern hauptsächlich im Dessin und in der Farbe begründet, welche